

Zwei Fachveranstaltungen mit

Prof. emer. Dr. Etta Wilken

Leibniz Universität Hannover
Institut für Sonderpädagogik



THEORIE UND PRAXIS DER
GEBÄRDENUNTERSTÜTZTEN
KOMMUNIKATION

ABC →

Freitag, 31. März 2017

18.00 Uhr

VORTRAG

Förderung von Spracherwerb und Motorik
bei Kindern, die (noch) nicht sprechen

Samstag, 1. April 2017

8.00 - 13.45 Uhr

SEMINAR

Gebärdensunterstützte Kommunikation (GuK) als
(Heil)pädagogische Methode zur Unterstützung der
Sprachentwicklung



VERANSTALTUNGSORT

Berufskolleg der katholischen
Propsteigemeinde St. Viktor · Placidahauss
Kapitel 19 · 46509 Xanten

Berufskolleg der katholischen
Propsteigemeinde St. Viktor · Placidahauss
Kapitel 19 · 46509 Xanten

WWW.BERUFSKOLLEG-XANTEN.DE

FACHVERANSTALTUNGEN
AM BERUFSKOLLEG PLACIDAHAAUS XANTEN
31. MÄRZ 2017 & 01. APRIL 2017

Samstag, 1. April 2017

Seminar für Heilpädagoginnen /
Heilpädagogen und Erzieherinnen / Erzieher

Gebärdenunterstützte Kommunikation als (Heil-)pädagogische Methode zur Unterstützung der Sprachentwicklung

Gebärdenunterstützte Kommunikation ist ein moderner lautsprachbegleitender Förderansatz. Er wurde von Etta Wilken für Kinder, die hören, aber (noch) nicht sprechen können, entwickelt. Da die kognitiven und motorischen Voraussetzungen für Gebärden früher und einfacher gegeben sind als gesprochene Sprache, ermöglicht GuK den Kindern, sich früher zu verständigen und auch sprachliche und kognitive Basisfähigkeiten zu entwickeln. GuK erleichtert durch den begleitenden Einsatz von Gebärden die Kommunikation mit den Kindern. Das Sprechen wird nicht ersetzt, sondern mit Gebärden unterstützt. Die Anwendungsmöglichkeiten von GuK sind vielfältig.

Aktuell finden Gebärden ganz allgemein als Kommunikationsunterstützendes Mittel in der inklusiven Kinderbetreuung pädagogische Anwendung. In der Frühförderung von Kindern mit spezifischen Problemen beim Spracherwerb und beim Sprechen kann GuK eine wichtige Hilfe sein. Die Methode kann auch eingesetzt werden in der pädagogischen Arbeit mit schwer beeinträchtigten Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Seminar hat theoretische Grundlagen, Einführung in GuK-Gebärden und praktische Übungen zum Inhalt.

Informationen zur Teilnahme an den Veranstaltungen

Vortrag am Freitag, 31. März 2017, 18.00 Uhr

Der Vortrag wendet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit aus Elementarpädagogik, Heilpädagogik, Sozialpädagogik....

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Seminar am Samstag, 1. April 2017, 8.00 - 13.45 Uhr

Das Seminar veranstalten wir - im Rahmen unseres aktuellen Heilpädagogik-Kurses - zunächst einmal für die Studierenden der Heilpädagogik am Placidahaus. Wir möchten es aber auch für externe Interessenten mit einschlägigen Professionen öffnen, so z.B. für unsere ehemaligen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen oder für das Fachpersonal von Einrichtungen, mit denen wir seit Jahren zusammenarbeiten, insbesondere bei der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern.

Von externen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erheben wir für die Seminarteilnahme einen Unkostenbeitrag von 25,00 Euro.
Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Hinweis für diejenigen, die nur eine der beiden Veranstaltungen mit Prof. Dr. Etta Wilken besuchen möchten oder können:

Der Vortrag und das Seminar sind unabhängig voneinander konzipiert. Insofern kann jede der beiden Veranstaltungen besucht werden, ohne an der jeweils anderen auch teilnehmen zu müssen.

VERANSTALTUNGORT

Berufskolleg der katholischen
Propsteigemeinde St. Viktor · Placidahaus
Kapitel 19 · 46509 Xanten

ANMELDUNG

Bitte telefonisch bis zum 23. März 2017
im Sekretariat der Schule,
Frau Bettges: 0 28 01 - 9 88 93 00
oder per e-Mail:
placidahaus-xanten@bistum-muenster.de

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag von 25,00 Euro soll
am 1. April 2017 vor Ort entrichtet werden.